



Lieber Süril

Hannes Wader, der grosse alte Troubadour (lebt der eigentlich noch, oder ist er mit Reinhold Mey im Flugzeug hoch über den Wolken, da, wo die grosse Freiheit herrscht, abgestürzt?), würde jetzt sagen: «Dir ist nur schwer zu helfen, mein Sohn!» Aber da ich weder Hannes Wader noch Dein Vater bin, sondern Dr. Birne, der Onlineberater, gebe ich mein Bestes, um Dich aus Deinen televisionären Alpträumen, die leider

mehr Wirklichkeit als Alpträume sind, zu befreien. Denn definitiv: Ausbürgern lassen geht nicht. Es sei denn, Du hättest auf Deinem Balkon einen gasbetriebenen Heizpilz. Wäre dem so, könnte ich bei der Grünen Partei des Kantons Luzern gemäss Wegweisungsnorm des Kantons Luzern online ein Ausbürgerungsverfahren gegen Dich in die Wege leiten. Mit grosser Wahrscheinlichkeit würdest Du dann in die Ukraine verbannt. Dort könntest Du, zusammen mit dem ehemaligen Bundeskanzler Gerhard Schröder, der heute für den BLICK-Konzern von Michael Ringier und Vladimir Putin arbeitet, das russische Erdgas an die westeuropäischen Staaten weiterleiten.

Aber bevor ich zum Kerner des Pudels (Mann! Welch ein Brüller!) komme, möchte ich Dich fragen, wie weit darf Satire gehen? Darf sie weh tun, verletzen, beleidigen? Soll sie aufrütteln? Steht nicht auch ein Viktor Jacobbo samt Knecht Müller vor diesem Problem? Hat Satire überhaupt noch eine Berechtigung, seit die Originale, die satiriert, püriert und parodiert werden, schlicht und einfach nicht mehr zu toppen sind? Wie soll ein Comedian zum Beispiel einen Mika Shiva parodieren, der an sich schon die Parodie der Parodie der Parodie der Parodie ist? Das muss in die Hose gehen. Ist das der Grund, dass ich Jacobbo – den ich vor 150 Jahren wirklich mal gut fand – nicht mehr sehen kann? Weil auch er ein Teil aus Madame Deltrenes Schreckenskabinett geworden ist? Müsste man inzwischen nicht auch Jacobbo satirieren, pürieren und parodieren? Kommt einem Jacobbo nicht vor wie ein katholischer Priester, der von der Kanzel herab die Pädophilie anprangert und nach der Messe dem kleinen Messdiener ans Eingemachte geht. Jesses! Warum fällt mir ausgerechnet jetzt wieder Heinrich Federer ein, über den Dein Laudator Pirmin Meier ein so tolles Buch geschrieben hat?

Bevor ich zur endgültigen Lösung Deines Problems komme und mich Deiner erbarme, möchte ich Dir den französischen Schriftsteller Emmanuel Todd in Erinnerung rufen, der in seinem Buch «Weltmacht USA - Ein Nachruf» die Untergangsprophetie mit folgenden drei Hauptthesen (nebst vier Billionen Fakten auf 800 Seiten, sehr schwierig zu lesen, nebenbei bemerkt) begründet:

1. **Räumliche Überdehnung**
2. **Schleichender Zerfall der Demokratie**
3. **Dekadenz**

Die Etrusker, die Griechen, die Römer, die Römer unter Mussolini, die Römer unter Berlusconi, Grossdeutschland, Grossrussland, Grossfrankreich, Grossdänemark, die katholische Kirche, die Inquisition, die UBS, die Lehman Brothers, Bernard Madoff, Bernhard Russi, die Ländlermusik, das

Vaterunser, der Telemark, Ingemar Stenmark, die Tamil Tigers, Ayrton Senna und Niklaus Meienberg, Pater Hildebrand (der Bruder von Niklaus Meienberg), Janis Joplin, Kurt Cobain und die Stewo in Wolhusen – sind sie nicht alle aus genau diesen drei Gründen aus unserem Bewusstsein verschwunden? Zugegeben, bei Bernhard Russi kam noch eine über 50 Jahre gepflegte und vom Schweizer Fernsehen bzw. den TV-Gebührenzahlerinnen und TV-Gebührendahlern* bezahlte Besserwisserei hinzu. Und bei Niklaus Meienberg ein Schreibstau, mitten auf der A1. Das konnte nicht gut gehen, das musste mit einem Crash enden.

Kannst Du meinen therapeutischen Gedanken folgen, mein Sohn? Nein? Gut, ich will Dir die drei Toddschen Begriffe explizit erklären. Punkt für Punkt. Das bist Du mir wert.

Aber da heute Sonntag ist, mein geschätzter Freund, bleibt auch meine Onlinepraxis geschlossen. Ich nehme an, dass Dir meine kurze Einleitung in die etwas längere Therapiephase der drei Toddschen Punkte immerhin das Überleben bis morgen sichert. Bis dahin verbiete ich Dir strikte jeden Umgang mit der TV-Fernbedienung.

* Man beachte diese politische Korrektheit, indem ich selbst TV-Gebührendahler in weibliche und männliche Idioten unterteile!

Dr. Tscho Lee Birne

PS: War Violetta gestern abend bei der Swiss-Piss-Award-Gala auch dabei? Wenn ja, können Tote tatsächlich auferstehen? Hat die MIGROS die Osterdekoration bereits aufgehängt? Gibt es ein Leben nach Bernhard Russi?

Sonntag, 11. Januar 2009 - 15:59 Uhr